

MITTEILUNGEN

Nr. 3 • Juli - September 2014 • D 1968



Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg

Virgental – Traumhafte Bergtouren
Protokoll der Mitgliederversammlung
Mitarbeiter für Kletterzentrum und Kletterpfeiler gesucht
Klettertour Fränkische Schweiz



Impressum

Seite 5

Senioren

Nächste Aktivitäten

Seite 25

Bergsteigen / Wandern

Zu Almböden, Bergseen und Hütten im Virgental

Seite 6

Klettern

Klettertour Fränkische Schweiz

Seite 21

Vereinsintern

Stellenanzeigen: Ordnungspersonal und Mitarbeiter Klettern

Seite 3

Habt ihr auch etwas zu berichten?

Seite 8

Ausrüstungs-Checkliste

Seite 9

Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

Seite 9

Spendenaufwurf für das Kletterzentrum

Seite 10

Informationen Kletterwand & Boulderraum

Seite 10

Neu in der Sektionsbücherei

Seite 11

Jedes Bild erzählt eine Geschichte...

Seite 13

Was schleppst Du da eigentlich mit dir rum....?

Seite 13

Protokoll der Mitgliederversammlung

Seite 14

DAV Sektion Aschaffenburg Überschussrechnung

Seite 18

Wir begrüßen neue Mitglieder

Seite 20

Freie Plätze aus unserem Jahresprogramm

Seite 22

Aufruf zur Regatta! Drachenboot-Rennen am Samstag, 05. Juli 2014

Seite 22

Leihordnung - Ausrüstung

Seite 23

Verkaufsartikel in der Geschäftsstelle

Seite 23

Stammtische

Seite 26

Kündigung der Mitgliedschaft

Seite 26

Mitteilungen-Online

Seite 26

OutdoorBasarAlpenverein

Seite 26

Sportgruppe

Seite 27

Wanderplan 3/2014

Seite 27

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2014

Seite 27

Anmeldeformular

Seite 29

Stellenanzeigen: Ordnungspersonal und Mitarbeiter

Ordnungspersonal für den Kletterfeiler Waldaschaff

Wir bedanken uns bei allen bisherigen Interessenten und Unterstützern, die sich für einen Dienst am Kletterfeiler Waldaschaff bereiterklärt haben.

Wir freuen uns weiterhin über Mitglieder, die uns bei der erfolgreichen Umsetzung am Kletterfeiler Waldaschaff unterstützen wollen. Einfach eine kurze Nachricht an unsere Geschäftsstelle (DAV-Aschaffenburg@t-online.de).

Mitarbeiter/innen für Kletterzentrum Aschaffenburg gesucht

Ab Juli können auf der Homepage der Sektion (www.alpenverein-aschaffenburg.de) und der Homepage des Kletterzentrums Aschaffenburg (www.kletterzentrum-aschaffenburg.de)

Stellenausschreibungen für das neue Kletterzentrum, welches im vierten Quartal 2014 seine Pforten öffnen soll, gefunden werden. Ab Juli einfach mal reinklicken.

Interessierte Mitglieder können dort die Stellenprofile und Anforderungen an die Bewerber/innen einsehen und herunterladen.

Bei konkretem Interesse an einer der ausgeschriebenen Stellen freuen wir uns ab der Veröffentlichung über eine aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Foto.

Die Kontaktdaten können der jeweiligen Stellenausschreibung entnommen werden.



FÜR ALLE
DAV-MITGLIEDER
10%



+ STROMER-



FAHRRAD // VERKAUF & REPARATUR

WWW.RACE-WORX.DE

Unser Partner:

PeKaFIT
WWW.PEKAFIT.DE

Stengerstr. 8
63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021 585081

Winteröffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Sommeröffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

**race
WORX**

Vorstand und Beirat

1. Vorsitzender: Jens Fröhlich, Stockstadt
 2. Vorsitzender: Reinhold Burger, Glattbach
 Schatzmeister: Peter Scheuermeyer, Haibach
 Schriftführer: Michael Eichhorn, A'burg
 Jugendreferent: Jacob Schüßler, Hösbach
 Ausbildungsreferent:
 Stefan Wiegand, Alzenau
 Naturschutzreferent:
 Heinrich Schwind, Goldbach
 Beirat:
 Rainer Braun, Kleinostheim
 Markus Burger, Glattbach
 Bernd Lenk, Haibach
 Kontakt über die Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg,
 Telefon (06021) 24081
 Fax (06021) 929104
 E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de
 Internet: www.alpenverein-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten

mittwochs von 15 – 18 Uhr und
 freitags von 15 – 17 Uhr;
 vormittags nach Vereinbarung

Bildmaterial

Pixelio.de und Mitglieder des DAV Aschaffenburg;
 Titelbild: Matthias Gebke

Herausgeber

Deutscher Alpenverein,
 Sektion Aschaffenburg e.V.
 Auflage: 3.800 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bankverbindungen

Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00)
 Kto.-Nr. 72001
 IBAN: DE0979590000000072001
 BIC: GENODEF1AB2
 Spendenkonto Kletterhalle:
 Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00)
 Kto.-Nr. 500072001
 IBAN: DE35 79590000 0500 0720 01
 BIC: GENODEF 1AB2

Redaktion

Alexandra Arz, Alexandra Brunner, Michael Eichhorn, Christine Fabos, Helmut Späck, Andrea Wiegand
 Redaktionsschluss für die Mitteilungen
 4/2014: 10.08.2014

Satz & Druck

Public-4u e.K., 63839 Kleinwallstadt
 Verlag Regiokom, 63741 Aschaffenburg

Referenten und Beauftragte

Familiengruppenbeauftragter: Rainer Braun, Kleinostheim
 Materialreferent: Bernd Lenk, Haibach
 Mountainbikereferent: Bernd Schätzle, Hösbach
 Seniorenbeauftragter: Eduard Eßmann, Aschaffenburg
 Vortragsreferent: Heinz Görg, Breuberg
 Wanderreferent: Reinhold Brehm, Bessenbach
 Wegereferent: Albrecht Braun, Kleinostheim

Kontakt über die Geschäftsstelle.

Zu Almböden, Bergseen und Hütten im Virgental – Traumhafte Bergtouren mit Besteigung des Großvenedigers vom 06.07. – 12.07.2013

Teilnehmer: Petra, Roswitha, Jürgen, Rudi, Helmut, Eberhard, Ottmar und Tourenleiter Heinrich

Samstag: 6 Uhr in der Früh, Aufbruch mit Kleinbus ins Virgental/Ost-Tirol. Ein weiter Weg über die Großglockner-Hochalpenstraße mit tollem Panorama bis zum Gasthaus Waldruhe in Prägraten mit den Wirtsleuten Margret und Thomas. Was sich von nun an jeden Abend in der einen oder anderen Abwandlung wiederholt, ist das wirklich leckere Essen von Margret. Aber auch der Wetterbericht verheißt gute Tage.

Sonntag: Ausgeschlafen und gestärkt mit einem guten Frühstück starten wir zur ersten Tour. Von Prägraten aus zur Lasnitzalm. Kurz unterhalb der Hütte durchqueren wir einen Eistunnel, den der Hüttenwirt alljährlich mit Hilfe von Wasser durch die Eis- und Schneereste treibt. Nach einer kurzen Stärkung geht es weiter über den Muhs-Panorama-Weg, mit immer wieder tollen Aussichten über das Virgental. Höchster Punkt heute ist die Zopanitzen-Alpe mit 2375 m und herrlichem Rundum-Blick. Nach der Mittagsrast auf der Bergerseehütte steigen wir direkt ab nach Prägraten. Abends kulinarisches Verwöhnprogramm von Margret. Und ein Besuch von Bergführer Wolfgang, der uns auf den Großvenediger führen will. Wir sind ein wenig aufgeregt, hoffen wir doch alle auf einen Gipfelerfolg. Doch vorher steht noch Höhen-training auf unserem Plan.

Montag: Wir sind gespannt auf die zweite Tour. Vom Parkplatz Bodenalm geht es aufwärts durch das Timmeltal zur Eissee-Hütte auf 2525 m. Über große Firnfelder suchen wir mit Stockeinsatz den Rundweg zum Eissee, den wir allerdings auf Grund des Tiefschnees



Eistunnel



Schneewanderung

und der fehlenden Markierungen nicht ganz erreichen, wir biegen vorher wieder zur Eissee-Hütte ab. Nach der Mittagsrast gehen wir auf einem wunderbaren Höhenweg zurück - ein Tipp vom Hüttenwirt Markus - und steigen zum Parkplatz ab, mit den anschließenden obligatorischen Dehnübungen. Es folgt ein kurzer Abend, schließlich soll morgen der erste Teil unserer Großvenediger-Besteigung erfolgen.

Dienstag: Wie sich herausstellt, konnten einige von uns kaum schlafen; sind wir doch alle mehr oder weniger aufgeregt. Heute ist der Aufstieg zum Defregger-Haus geplant, unserem Ausgangspunkt für die Gipfelbesteigung. Vom Gasthaus Hinterbichl/Prägraten gehen wir direkt hinauf zur Johannishütte, unserem Treffpunkt auf 2121 m. Drei von uns, gesundheitlich etwas angegriffen, nehmen das Hütentaxi. Bei schönem Wetter steigen wir dann gemeinsam durch abwechslungsreiches Gelände und einige Firnfelder zum Defregger-Haus, 2963 m, hinauf; fast 1500 Höhenmeter liegen hinter uns. Das Haus ist voll belegt und der Hüttenwirt muss improvisieren – wegen des vielen Schnees im Frühjahr ist die Hütte noch ohne Trinkwasser und ohne Strom. Und bei einigen von uns steigt der Adrenalin-Spiegel; einige schlafen sehr schlecht, was sicher auch an der Höhe liegt.

Während des letzten Gipfelanstieges ziehen jedoch dichte Nebelwolken auf. Wir gehen im Gänsemarsch über den Gipfelgrat zum Großvenedigergipfel auf 3666 m und wünschen uns in der Nebelsuppe „Berg heil“. Kaum haben wir den Gipfelabstieg hinter uns, kommt die Sonne wieder hervor, der Gipfel glänzt hinter uns ... ein wenig schade. Voller Gipfelstolz und etwas geschafft kommen wir glücklich wieder am Defregger-Haus an. Nach einer Stärkung machen wir uns an den Abstieg zur Johannishütte. Hier wartet schon das bestellte Hütten-Taxi und wir verbringen einen vergnügten Abend mit Margret und Thomas. Wolfgang kommt dazu und überreicht uns noch die Gipfel-Urkunden und eine kleine Skulptur aus grünem Serpentin zur Erinnerung. Ein toller Tag!



Gipfel im Nebel



Mittwoch: Vor Sonnenaufgang erwarten wir Wolfgang, unseren Gipelführer. Anlegen der Klettergurte für die Seilsicherung. Das Wetter tut sein allerbestes; bald strahlt die Sonne. Wir gehen hinter Wolfgang zum Einstieg am Gletscher. Nachdem die Seilschaft zusammengestellt ist und wir angeseilt sind, marschieren wir über den mächtigen, mit Firn bedeckten Gletscher in Richtung Gipfel.

Donnerstag: Heute rundet eine wunderbare Tour unseren perfekten Aufenthalt in Ost-Tirol ab. Von Ströden aus geht es entlang der Umbal-Wasserfälle hinauf zur Clara-Hütte mit einer Einkehr. Die Clarahütte wird umfassend renoviert und Helmut und Otmar bekommen eine Einladung zur Mithilfe - sie haben viele Ideen und Anregungen.

Freitag: Gut ausgeschlafen und entspannt treten wir die Heimreise an, mit gemütlichem Abschluss in Heinrichs „Biergarten-Einkehr-Geheimtipp“ bei Nürnberg-Feucht.

Fazit: Eine zwar anstrengende, aber wunderbare Tourenwoche – trotz Nebel-Zwischen-spiel auf dem Gipfel. Perfektes Höhentraining mit Heinrich – unterschiedlichste Alpenblumen, Murmeltiere. Auch die Gruppe hat gut harmonisiert und wir hatten eine Menge Spaß miteinander. Eine empfehlenswerte Touren-woche!!!

Hintergrundinformationen:

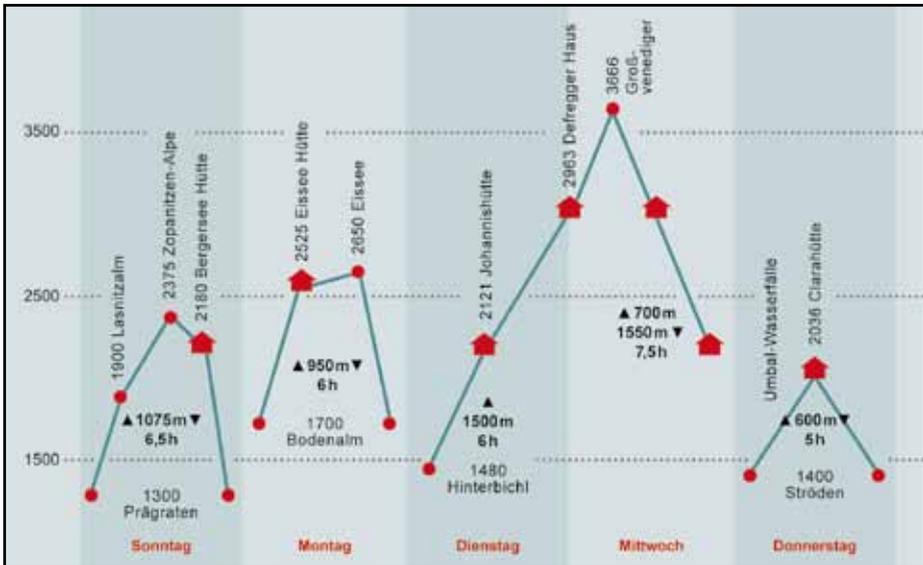
<http://de.wikipedia.org/wiki/Virgental>
<http://de.wikipedia.org/wiki/Großvenediger>
www.virgentaler-huetten.at/huettenbuch/

Virgen – Gasthof Waldesruhe 1400 m:
www.jestl.at

Bericht: Roswitha Nothdurft, Helmut Späck

Fotos Helmut Späck

Grafik: Helmut Späck & Alexandra Brunner



Habt ihr auch etwas zu berichten?

Dann schickt uns Eure Gedanken, Eure Ideen oder Eure Erlebnisse.

Es muss nicht immer ein Tourenbericht sein, kleine Anekdoten, Erlebnisse auf Hütten oder Wanderungen, die tolle Mountainbike-Tour...

Ihr getraut euch nicht zu schreiben? Wir helfen Euch gerne bei der Ausarbeitung eures

Berichts, helfen bei der Recherche oder der Formulierung. Wir freuen uns immer auf Eure Beiträge.

Sendet einfach eine E-Mail an:

redaktion@alpenverein-aschaffenburg.de

Euer Redaktionsteam

Ausrüstungs-Checkliste

Als Teilnehmer einer geführten Tour müssen Sie über bestimmte Ausrüstungsgegenstände verfügen können. Aus diesem Grund wurde eine Liste erstellt, die Ihnen als Leitfaden dienen und eine Hilfe beim Zusammenstellen der persönlichen Ausrüstung sein soll. Somit können unliebsame Überraschungen unterwegs vermieden werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Tourenleiter.

Bereich „Klettersteige“

- Leichtbergschuhe
- Helm
- Brust- und Hüftsitzgurt
- ggf. Handschuhe
- Schlauchband, 15 kN, 1.20 lang zum Anseilen (Verbindungsstück)
- Biwaksack
- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässeschutz
- Klettersteigset

Bereich „Hochtouren“

- steigeisenfeste Schuhe
- Steigeisen
- Brust- und Hüftsitzgurt
- ggf. Teleskopstöcke
- Schlauchband, 15 kN, 1.20m lang zum Anseilen (Verbindungsstück)
- Biwaksack
- Stirnlampe
- Prusikschlinge, 6mm, 4m Länge
- Prusikschlinge, 6mm, 3m Länge
- Gletscherbrille
- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässeschutz
- Schraubkarabiner
- Eispickel mit Schutz

Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

1. Als Nächtigungsgast erhalten Sie für **jede** Übernachtung einen Übernachtungsbeleg, auch wenn Sie einer Gruppe angehören.

2. Für mehrere Übernachtungen gibt es entsprechend viele Belege.

3. Bewahren Sie alle Nächtigungsbelege einer Tour sorgfältig auf, denn die Schlafkarte ist der notwendige Nachweis, dass Sie auf der Hütte übernachtet haben, falls Sie die **Reisegepäckversicherung** in Anspruch nehmen müssen. Sie ist der Schadensanzeige beizufügen.

Der Beleg ist **nicht übertragbar** und nur mit dem **Tagesstempel** der Hütte gültig. Nur durch die korrekte Verrechnung der ausgegebenen Nächtigungsbelege können die DAV-Sektionen die Hütten und Wege für Sie in Ordnung halten.

Bitte legen Sie deshalb Wert auf die Aushändigung der Schlafkarten. Die ausgegebenen Marken erleichtern den hüttenbesitzenden AV-Sektionen die jährlichen Hüttenabrechnungen und garantieren ihnen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren.

Eltern mit Kindern,

die keinen Mitgliedsausweis besitzen, müssen damit rechnen, auf den Hütten im Gebirge für die Kinder keine Ermäßigung zu erhalten. Diese höheren Hüttengebühren können vermieden werden, wenn die Kinder als Mitglieder des DAV eingetragen sind und einen Mitgliedsausweis besitzen.

Spendenaufwurf für das Kletterzentrum

Mit dem Bau unseres neuen Kletterzentrums wurde bereits begonnen. Mit dem Kletterzentrum bieten sich neue Perspektiven für den Verein. Gleichzeitig steht die Sektion mit dem Bauvorhaben vor großen Herausforderungen. Wir bedanken uns deshalb bei allen, die uns seit Beginn der Mitglieder-Spendenaktion schon unterstützt haben.

Aktueller Spendenstand

Die Resonanz auf unseren Spendenaufruf ist bisher sehr erfreulich. Die „Schallmauer“ von 10.000 € ist durchbrochen. Trotzdem können wir angesichts der Größe unseres Vorhabens weiterhin jede finanzielle Unterstützung gut gebrauchen. Alle aktuellen Informationen zum neuen Kletterzentrum und den Spendemöglichkeiten finden Sie auf der Homepage: www.kletterzentrum-aschaffenburg.de

Dazu bieten wir unterschiedliche Möglichkeiten:

- Symbolischer Kauf von Klettergriffen für 20 €/Griff
- Patenschaft für eine Kletterroute für 250 €/Jahr ohne Namensgebung
- Patenschaft für eine Kletterroute für 400 €/Jahr mit Namensgebung
- Selbstverständlich können Sie auch jeden anderen Geldbetrag ohne Zuordnung zu Griffen oder einer Route spenden.

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das folgende, für diesen Zweck speziell eingerichtete Konto:

Deutscher Alpenverein, Sektion Aschaffenburg
Volksbank Aschaffenburg

BLZ: 795 900 00

Konto-Nr.: 5000 72 001

IBAN: DE35 7959 0000 0500 0720 01

BIC: GENODEF1AB2

Stichwort: Griff(e) bzw. Kletterroute bzw. Name der Kletterroute

Wenn Sie mit einer Veröffentlichung ihres Namens auf der Spenderliste unserer Homepage und den Mitteilungen einverstanden sind, ergänzen sie bitte auf dem Überweisungsträger das Kürzel „SV ja“. Bei Spendenbeträgen über 200 € erhalten Sie automatisch von der Geschäftsstelle der Sektion eine Spendenquittung. Für Spenden bis zu 200 € reicht der Überweisungsbeleg mit dem Text „Spende für Kletterzentrum“ aus.

Kletterwand und Boulderraum

Die **Jahreskarten** (Kombikarten für die Kletterwand Gutenberg-/Fröbelschule und den Boulderraum) für das Jahr 2014 können zu folgenden Preisen in der Geschäftsstelle erworben werden:

Erwachsene:	€ 80,--
Jugend bis 17 Jahre:	€ 40,--
Kinder bis 13 Jahre:	€ 12,--
Mitglieder anderer Sektionen ab 18 J.:	€ 120,--

Bei Versand und Abbuchung wird ein Unkostenbeitrag von Euro 3,-- pro Karte fällig.

Öffnungszeiten des Boulderraums:

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag !!!

Öffnungszeiten der Kletterwand

(außerhalb der bayerischen Schulferien):

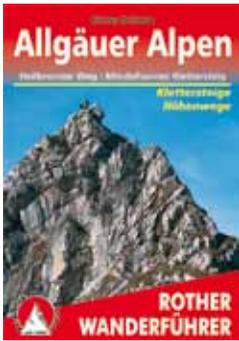
Montag	18.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
Freitag	18.00 – 22.00 Uhr

Die sportkletterbegeisterte Jugend (ab 14 Jahre) trifft sich jeden Montag an der Kletterwand. Mittwochs kommt dort die Sportklettergruppe „Klettermax“ zusammen. Freitags von 18.00 – 20.00 Uhr ist Familienklettern mit Kindern (auch Kleinkindern).

Neu in der Sektionsbücherei

Zusätzlich zu neuen Alpenvereinsführern und -karten enthält unsere Bücherei auch Kletter(steig)- und Wanderführer und vieles mehr. Rechtzeitig zum Beginn der Bergsaison haben wir für Sie zwei neue Wanderführer des Bergverlag Rother in unsere Bibliothek aufgenommen.

Allgäuer Alpen – Heilbronner Weg, Mindelheimer Klettersteig



Auf Höhenwegen und Durchquerungen von Hütte zu Hütte in den Allgäuer Alpen – Ein Klassiker und sehr beliebt bei erfahrenen Wanderern ist die »Große Durchquerung der Allgäuer Alpen«. Ein Teilstück davon ist der Heilbronner Weg, auf dem man wuchtige Felsberge in etwa 2600 Metern Höhe durchquert.

Mit der Mädelegabel und dem Hohen Licht können zwei der bekanntesten und begehrtesten Allgäuer Gipfelziele beinahe nebenbei »mitgenommen« werden. Und für alle, die hier Geschmack an Klettersteigen gefunden haben, gibt es zwei Routen der Extraklasse, die man in die Große Durchquerung einbeziehen kann: den Mindelheimer und den Hindelanger Klettersteig. Neben der klassischen Höhenroute durch die Allgäuer Alpen stellt Dieter Seibert in diesem Rother Wanderführer fünf weitere Mehrtagestouren vor: zwei Drei-Tages-Touren in den Tannheimer Bergen, die miteinander verbunden werden können, einen Panoramaweg durch die Hornbachkette hoch über dem Lechtal, eine Runde um das innere Kleinwalsertal und einen Höhenweg durch die Allgäuer Voralpen, bei dem fünfzehn Gipfel bestiegen werden können.

Oberstdorf - Kleinwalsertal

24 Erlebnistouren für kleine und große Abenteuer präsentiert dieses Rother Wanderbuch von E. und S. Soeffker. Das Spektrum umfasst liebevolle Talwanderungen, spannende Touren zu Felsenbrücken und Erlebnis-touren zu einem Bergsee oder einem drahtseilge-sicherten Aussichtspfel. Daneben können sich alle auf die vielen Highlights, wie wilde Fahrten mit der Sommerrodelbahn, Kletterabenteuer im Waldseilgarten und Höhlenbesuchen, freuen. Der angehängte Serviceteil gibt wei-tere Freizeittipps und stellt die Bademöglich-keiten vor Ort vor.

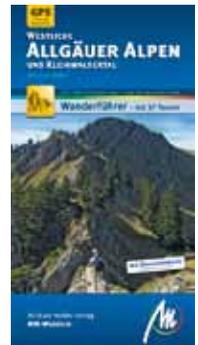


Kennen Sie schon die Wanderführer aus dem Michael Müller Verlag?

Mindestens 35 Touren finden Sie in jedem dieser Bücher im praktischen Hosentaschen-format. Schon im Inhaltsverzeichnis finden Sie Anhaltspunkte zu Gehzeiten, Strecken-länge oder Schwierigkeitsgrad. Und natürlich gibt es spezielle Ausflugstipps für Familien mit Kindern. Ausgewählt haben wir für un-sere Bücherei alle Wanderführer zum Gebiet Allgäuer Alpen sowie den Wanderführer Rund um Meran.

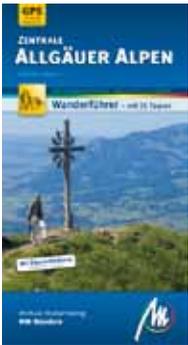
Westliche Allgäuer Alpen und Kleinwalsertal

Die westlichen Allgäuer Alpen sind und bleiben die Klassiker unter den »einheimischen Wanderregionen«. Nikolaus Sieber führt Sie auf 39 Wegen – mit zahllosen Kombinations-möglichkeiten – durch sein



Lieblingswanderland von Isny über Oberstaufen nach Immenstadt und dann hoch hinauf ins österreichische Kleinwalsertal. Alpine und voralpine Natur- und Kulturlandschaften, Fels und Wasser aller Arten, eine reiche Flora und Fauna, hervorragend erschlossene, gut markierte Wanderwege mit ideal platzierten Hütten. Wer möchte da noch weiter weg?

Zentrale Allgäuer Alpen



Dieser Band führt Sie 35 Mal in den äußersten Zipfel der Republik. Der Gipfel des Grüntens – alias »Wächter des Allgäus« – bildet den Auftakt zu den stattlichen Bergzügen. Von den bekannten Urlaubsorten Bad Hindelang, Oberstdorf, Sonthofen geht es dann vorbei an den sog. Hörnerdörfern Fischen, Balderschwang & Co. hinauf in Richtung Hauptkamm.

Zwischendurch wandern Sie immer wieder durch die schönsten Gebirgstäler wie das Tal der oberen Iller oder das Ostrachtal. Ganz oben lassen Sie sich auf Höhenwegen den Gipfelwind um die Nase wehen, bevor Sie sich auf den Weg zur nächsten Berghütte machen.

Östliche Allgäuer Alpen

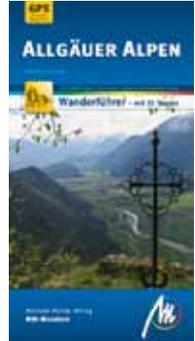


Die 35 Touren bringen Sie vom Königswinkel mit den schönsten Schlössern von König Ludwig II. über die Tannheimer Berge auf österreichischem Boden bis zum Osten des Allgäuer Hauptkamms. Unterwegs zwischen Füssen, Schwangau, Pfronten und Nesselwang wandern Sie vor märchenhaften Bergpanoramen. Landschaftli-

che Akzente setzen die Ostallgäuer Seenplatte mit Alpsee, Weißensee und Grüntensee, saubere Flüsse wie die glasklare Vils und der leuchtend grüne Lech oder verträumte Allgäuer Weiher.

Wanderführer Allgäuer Alpen

The Best of Allgäuer Alpen! Diese 35 Touren vereinen die Höhepunkte aus den drei o. g. Allgäuer-Alpen-Wanderführern und eignen sich hervorragend zum Kennenlernen der beliebtesten deutschen Wanderregion.



Rund um Meran

Wanderurlaub ohne Auto, ohne die Unterkunft zu wechseln. Vom sonnengeküssten mondänen Meran oder seinen gemütlichen Nachbardörfern lässt sich das ganze Jahr über komfortabel die Südtiroler Berglandschaft entdecken - von Weingärten bis hinaus über die Baumgrenze.

35 Wandertouren zwischen Texelgruppe und Sarntaler Alpen, Passeier- und Schnalstal, Haflinger Hochplateau und dem idyllischen Ultental im Süden finden sich in diesem Buch. Wer dabei noch die eine oder andere kulinarische Entdeckung machen möchte, ist mit diesem Band nicht nur gut, sondern glücklich unterwegs.



Eine aktuelle Aufstellung unserer Bücher und Karten finden Sie auch im Internet unter www.alpenverein-aschaffenburg.de

Jedes Bild erzählt eine Geschichte....

Bei manchen Fotos ist das ganz offensichtlich, bei anderen muss man sie erst suchen oder sich erklären lassen. Eines dieser scheinbar nichtssagenden Bilder ist hier auf der Seite auf dem Flyer zu sehen. Ein Mann der einen Felsen anpinselt - na und?!

Interessant wird es dann, wenn man weiß, wo dieses Foto aufgenommen wurde und von wem: Albrecht Braun, unser Wegewart, hat das Foto von Edgar Schreck im August 2013 bei Arbeiten an „unserem“ Aschaffenburg Höhenweg gemacht. Er ist regelmäßig auf diesem Weg unterwegs und kümmert sich darum, dass andere Bergsteiger auf gesicherten, gepflegten und gut markierten Wegen in den Bergen unterwegs sein können. Die kleine Gruppe ehrenamtlicher Helfer prüft und repariert vorhandene Seilsicherungen, erneuert Wege nach Abrutsch oder Ausspülung durch Regen und frischt verwitterte Wegemarkierungen mit Pinsel und Farbe auf. Und all das passiert meist unbemerkt von

Bergsteigern oder gar den eigenen Sektionsmitgliedern. Ein Grund mehr einmal davon zu berichten und sich bei der Truppe zu bedanken. Jedes Bild erzählt eine Geschichte..., wie schön, dass jetzt ganz viele DAV-Mitglieder diese Broschüre in die Hand bekommen.

Es wurden 1000 Stück davon gedruckt. Und wenn man es genau betrachtet, erzählt das Bild wirklich seine eigene Geschichte und die Gäste, die zu der Tagung im Mai damit eingeladen wurden, werden diese Geschichte verstehen.

Bericht: Andrea Wiegand



Was schleppest Du da eigentlich mit dir rum....?

Bei Wanderungen ist es immer wieder interessant zu sehen, was andere Wanderer so mit sich herumtragen. Da gibt es große und kleine Rucksäcke, vollgestopfte und fast leere... und so manche Netzaußentasche gewährt ungewöhnliche Einblicke. Meistens steckt da ja eine Trinkflasche drin, damit sie zur Stärkung zwischendurch schnell zur Hand ist. Aber bei der letzten Tour haben wir an einem Rucksack ein anderes, notwendiges Utensil für die Vesperpause baumeln sehen. Da hing doch tatsächlich - noch einmal genau hingeschaut - ein Gebiss! Sorgfältig mit einer Schnur festgemacht, damit es ja nicht verloren geht. Was man in seinen Rucksack packt ist eben »reine Geschmacksache«.



Bericht: Andrea Wiegand

Protokoll der Mitgliederversammlung am 12.05.2014

Ort: Bachsaal der Christuskirche Aschaffenburg, Pfaffengasse 13

TOP 1 Eröffnung und Gedenken an die Verstorbenen

Um 20:03 Uhr wird die Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden Jens Fröhlich eröffnet. Die Mitglieder wurden satzungsgemäß durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt I/2014 eingeladen. Anwesend sind zu Beginn der Versammlung 52 stimmberechtigte Mitglieder. Die Mitgliederversammlung ist somit beschlussfähig.

Der verstorbenen Mitglieder wird mit einer Schweigeminute gedacht.

TOP 2 Jahresberichte des Vorstandes

Eine Verlesung des letztjährigen Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung ist nicht erforderlich, da eine ausführliche Veröffentlichung im Mitteilungsblatt III/2013 erfolgte.

Bericht des 1. Vorsitzenden

Jens Fröhlich zieht eine positive Bilanz des letzten Jahres. Die Mitgliederzahl der Sektion ist im vergangenen Jahr um 257 angestiegen auf insgesamt 6222 Mitglieder. Das derzeit größte Projekt der Sektion, der Bau des Kletterzentrums, geht gut voran, wichtige Elemente der Finanzierung sind gesichert. Durch Beschluss des Sportsenates der Stadt Aschaffenburg vom 23.10.2013 sowie anhand des Festsetzungsbescheides des BLSV vom 20.01.2014 kann die Sektion fest mit Zuschüssen von Kommune und Land rechnen. Als Meilenstein bleibt der Spatenstich für den Bau am 19.08.2013 in Erinnerung. Noch für dieses Jahr ist die Eröffnung des Kletterzentrums geplant.

Für die zukünftige Außenkletteranlage am Kletterfeiler Waldaschaff wurde am 16.12.2013 der Pachtvertrag mit der Gemeinde Waldaschaff unterzeichnet. Zurzeit

laufen die Baumaßnahmen am Kletterfeiler, der noch in diesem Sommer eröffnet werden soll.

Am Aschaffener Höhenweg wurden unter Federführung des Wegereferenten Albrecht Braun in drei Arbeitseinsätzen insgesamt 484 Arbeitsstunden geleistet. Dabei wurde unter anderem die Umzäunung am Biwak komplett erneuert und der Höhenweg neu markiert. Weiterhin mussten nach einem Unwetterschaden im Sonntagskar 200 Meter des Weges neu angelegt werden. Für diese Arbeiten erhielt die Sektion eine Wegebeihilfe des DAV Bundesverbandes. Im letzten Jahr verzeichnete das Biwak am Aschaffener Höhenweg insgesamt 53 Übernachtungen.

Jens Fröhlich weist zum Abschluss seines Berichts auf die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements innerhalb der Sektion hin. Hier stehen in der nächsten Zeit einige Veränderungen an. Unter anderem sucht die Sektion weitere ehrenamtliche Mitarbeiter für die Aufgaben des Webmasters. Auch in der Gruppe der Kletterwandbetreuer sowie bei den Hallenaufsichten gab es im letzten Jahr einige Fluktuation. Für den Betrieb des Kletterfeilers Waldaschaff wird zukünftig ebenfalls Ordnungspersonal benötigt. Weiterhin freut sich auch das Redaktionsteam der Sektionsmitteilungen immer über Unterstützung.

Abschließend dankt Jens Fröhlich noch einmal allen ehrenamtlich Tätigen und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für ihren Einsatz.

Bericht des 2. Vorsitzenden

Reinhold Burger berichtet vor allem über die Arbeit des Kompetenzteams der Kletterhalle. Er verweist auf die Website www.kletterzentrum-aschaffenburg.de, auf

der stets aktuelle Infos zum Projekt veröffentlicht werden. Weiterhin weist er darauf hin, dass im September eine Besichtigung der Baustelle für interessierte Mitglieder geplant ist. Zum Abschluss dankt Reinhold Burger allen Mitgliedern, die bisher für den Bau der Kletterhalle gespendet haben.

Bericht des Schatzmeisters

Peter Scheuermeyer stellt den Jahresüberschussbericht 2013 vor. Die Ertragsrechnung weist einen Gewinn von 10.597,19 EUR aus, dazu kommen noch Rückstellungen für die Kletterhalle in Höhe von 103.250 EUR. Die vollständige Jahresrechnung finden Sie nach diesem Protokoll.

Bericht des Ausbildungsreferenten

Stefan Wiegand berichtet von den angebotenen Kursen und Touren im letzten Jahr. Insgesamt 59 angebotene Kurse sowie zahlreiche Tagesveranstaltungen wurden sehr gut angenommen: 308 Personen nutzten das Kurs- und Tourenangebot. Der Schwerpunkt der Angebote lag im Bereich Bergtouren, Mountainbike, Wintertouren und Klettern. 17 Touren mussten leider aufgrund schlechten Wetters bzw. nicht ausreichender Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Erfreulicherweise wird das Angebot nicht nur von den Sektionsmitgliedern genutzt, speziell die Hallen-Kletterkurse erfreuen sich bei Nicht-Mitgliedern ungebrochen großer Beliebtheit. Die Kurs- und Tourenangebote der Sektion sind somit auch ideale Werbemaßnahmen, ein Trend, der sich mit dem Start des Kletterzentrums noch verstärken dürfte.

Für die reibungslose Durchführung der zahlreichen Kurse und Touren sorgen derzeit insgesamt 57 Fachübungsleiter, weitere 10 bereits aktive Mitglieder befinden sich in der Ausbildung. Zum Abschluss dankt Stefan Wiegand stellvertretend für den Vorstand

allen Tourenleitern sowie den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

TOP 3 Bericht der Rechnungsprüfer

Die Kassen- und Rechnungsprüfung für das Kalenderjahr 2013 wurde am 29. April 2014 von Heinz Becker und Elmar Staab vorgenommen. Elmar Staab lässt sich heute entschuldigen. Heinz Becker berichtet über die Prüfung, über die ein schriftlicher Bericht vorliegt. Er bezeichnet die Buchführung und das Belegwesen als geordnet und vollständig. Die Rechnungsprüfer bescheinigen eine korrekte und sparsame Verwendung der Mitgliedsbeiträge unter Beachtung der satzungsgemäßen Förderzwecke des Vereins. Die Entlastung des Vorstands wird von den Rechnungsprüfern ohne Einschränkung empfohlen.

TOP 4 Entlastung

Karl-Heinz Brosig meldet sich zu Wort und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird von der Versammlung mit 53 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung entlastet.

TOP 5 Satzungsänderung in §§ 2, 3, 15, 16, 18, 25

§§ 2 Vereinszweck, 3 Verwirklichung des Vereinszweckes, 25 Auflösung, Vermögensabwicklung

Jens Fröhlich erläutert die angestrebten Satzungsänderungen anhand eines für jeden Anwesenden vorab verteilten „Arbeitsdokument zur Mitgliederversammlung“. Mit der Satzungsänderung reagiert die Sektion auf juristische Auflagen der österreichischen Finanzbehörden für DAV-Sektionen mit Hüttenbesitz in Österreich.

§§ 15 Zusammensetzung und Wahl, 16 Vertretung, 18 Geschäftsordnung

Mit der Satzungsänderung möchte der Vorstand die Wahl eines 3. Vorsitzenden ermöglichen, dessen Aufgabenbereich innerhalb des

Vorstands insbesondere die derzeit im Bau befindlichen Sportkletteranlagen (Kletterzentrum und Kletterpfiler) sein werden. Die Satzungsänderung wird mit 53 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen angenommen. Alle Änderungen bedürfen noch der Genehmigung des DAV e.V.. Sie sind anschließend dem Amtsgericht vorzulegen.

TOP 6 Mitgliederkategorien und Beiträge, Einführung Schwerbehindertenbeitrag

Der DAV hat auf seiner letzten Jahreshauptversammlung eine Absenkung des Verbandsbeitrages für schwerbehinderte (sbh) Junioren beschlossen. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, zum 01.01.2015 eigenständige Beitragskategorien für Schwerbehinderte aller Altersgruppen einzuführen. Schwerbehinderte Vollmitglieder sollen künftig die Kategorie „B-Mitglied sbh“ erhalten.

Kategorie	Beitrag
B-Mitglied sbh	29 EUR
Junior (18-25 J.) sbh	21 EUR
Kinder/Jugendliche sbh	12 EUR
Aufnahmegebühr sbh	5 EUR.

Astrid Stüllein stellt den Änderungsantrag, eine höhere Ermäßigung für schwerbehinderte Junioren, Jugendliche und Kinder vorzusehen. Der Beitrag für schwerbehinderte Vollmitglieder soll gegenüber dem Vorschlag des Vorstands nicht verändert werden. Über diesen Antrag soll zuerst abgestimmt werden:

Kategorie	Beitrag	Aufnahmegebühr
B-Mitglied sbh	29 EUR	5 EUR
Junior (18-25 J.) sbh	8 EUR	5 EUR
Kinder/Jugendl. sbh	0 EUR	5 EUR

Der Antrag wird mit 52 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung angenommen. Eine Abstimmung über den ursprünglichen Antrag des Vorstands ist somit hinfällig.

TOP 7 Wahlen

Aufgrund der heute beschlossenen Satzungsänderung steht die Wahl eines Dritten Vorsitzenden an. Die Versammlung wird darüber informiert, dass die Wahl erst mit Eintragung der Satzungsänderung in das Vereinsregister wirksam wird. Die heutige Wahl hat die Bedeutung eines Vorratsbeschlusses. Weiterhin steht die Position eines weiteren Beirats zur Wahl. Der neu gewählte Beirat soll insbesondere die Belange der Familiengruppe vertreten. Jens Fröhlich leitet als Vorsitzender die Wahl.

Die Kandidaten stellen sich kurz persönlich vor:

- 3. Vorsitzender (Kandidat Markus Burger)
- Beirat (Kandidat Rainer Braun)

Dem Antrag des Wahlleiters, per Handzeichen abzustimmen, wird zugestimmt. Alle Kandidaten werden in einzelnen, unabhängigen Wahlgängen gewählt. Die Wahl von Markus Burger erfolgt mit 53 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen. Die Wahl von Rainer Braun erfolgt mit 53 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen. Die beiden Gewählten nehmen die Wahl an.

Zum Abschluss der Wahlen beglückwünscht Jens Fröhlich die neu Gewählten, dankt für die Bereitschaft, im Vorstand und im Beirat der Sektion mitzuarbeiten und freut sich auf neue Ideen und Impulse.

TOP 8 Verschiedenes

Astrid Stüllein stellt den Vorschlag zur Diskussion, eine Preiskategorie für Behinderte bei den Veranstaltungen der Sektion einzuführen. Sven Ludwig merkt dazu an, dass die Gestaltung der Eintrittspreise im Ermessen des Vorstands liegt und keines Beschlusses durch die Mitgliederversammlung bedarf. Der Vorstand bittet die designierte Referentin für das Vortragswesen, einen entsprechenden Vorschlag zu formulieren.

Bericht des Mountainbike-Referenten

Bernd Schätzle berichtet von den Aktivitäten der Mountainbike-Gruppe. Er informiert über die verschiedenen Kurse und Touren des Jahres 2013 mit vielen spektakulären Bildern und stellt das abwechslungsreiche Programm für dieses Jahr vor.

Bericht des Leiters der Wandergruppe

Reinhold Brehm berichtet über die Aktivitäten und die Wanderungen der Wandergruppe in 2013. Er bedankt sich im Rahmen des Berichtes bei allen, welche die verschiedenen Wanderungen vorbereitet und ermöglicht haben. Einsteiger sind auch in der Wandergruppe gerne gesehen.

Klettern

Sven Ludwig berichtet über die Chalk Chillers (14-18 Jahre) und die Klettermax Youngsters, die kletterbegeisterten Jungs und Mädels zwischen 9 und 13 Jahren, die für Wettkämpfe trainieren. Unter anderem nahmen die beiden Gruppen an der Blocage 2014 in Darmstadt, dem 4. offenen Coburger Boulder cup sowie der 3. offenen Stadtmeisterschaft in Würzburg teil.

Karl-Heinz Brosig berichtet von der Sport-Arbeitsgemeinschaft Sportklettern am Kronberg-Gymnasium, eine Kooperation zwischen der Schule und der Sektion Aschaffenburg. Die Schülergruppe nimmt regelmäßig an Wettkämpfen mit anderen Schulen z.B. aus Würzburg teil. Das Kronberg-Gymnasium soll außerdem in diesem Jahr Stützpunktschule für Sportklettern werden.

Bericht des Leiters der Seniorengruppe

Edi Eßmann berichtet über die Wanderungen der Seniorengruppe im Spessart sowie über weitere Aktivitäten im heimatnahen Raum. Zum Abschluss seines Vortrags erklärt Edi Eßmann, sein Amt zum Jahresende aus Altersgründen nieder zu legen. Anschließend stellen sich noch Uschi Wenzel und

Brigitte Sauer kurz vor, welche ab 2015 die Leitung der Seniorengruppe übernehmen.

Bericht des Jugendreferenten

Die in diesem Jahr geplanten Aktivitäten der Jugendgruppe stellt der Jugendreferent Jacob Schüßler vor. Unter anderem geplant sind eine Fahrt nach Südfrankreich zum Bouldern und Klettern in den Pfingstferien sowie in den Sommerferien eine Reise nach Südschweden. Hier werden Klettern, Kanufahren und Wandern auf dem Programm stehen. Außerdem sind noch verschiedene weitere Besuche in Kletterhallen, Wanderausflüge und Fahrten zum Bouldern geplant.

Bericht des Leiters der Familiengruppe

Rainer Braun berichtet über die Aktivitäten der Familiengruppe, die es seit inzwischen 15 Jahren in der Sektion gibt. Der Altersschwerpunkt der Kinder liegt bei ca. 3-13 Jahren. Die Gruppe trifft sich jeden Freitagabend um 18.00 Uhr in der Turnhalle der Fröbelschule. Teilweise kommen zu diesen Treffen bis zu 100 Personen. Außerdem unternimmt die Familiengruppe regelmäßig Ausflüge, z.B. in die Fränkische Schweiz, in den Odenwald oder zum Klettern ins Freie. Mit der Eröffnung der neuen Kletterhalle bekommt die Familiengruppe zukünftig noch mehr Möglichkeiten für Aktivitäten.

Hermann Roth berichtet über den Stand der Arbeiten am Kletterpfeiler, die sehr gut vorangehen. Voraussichtlich kann ab Mitte Juli am Kletterpfeiler der Kletterbetrieb beginnen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Jens Fröhlich bei den anwesenden Mitgliedern und beendet die Mitgliederversammlung 2014 um 22:35 Uhr.

*1. Vorsitzender: Jens Fröhlich
Schriftführer: Michael Eichhorn*

DAV Sektion Aschaffenburg Überschussrechnung 2013

1. IDEELLER BEREICH		
	Ausgaben €	Einnahmen €
Mitgliedsbeiträge Sektionsanteil		266.484,00 €
Aufnahmegebühr		10.820,00 €
Zuschüsse von Verbänden (DAV/Höhenweg)		6.215,00 €
Institutionelle öffentliche Zuschüsse		7.101,81 €
sonstige Einnahmen		39,90 €
Verbandsabgabe DAV	119.818,34 €	
Personalkosten	27.895,58 €	
Abschreibungen Anlagevermögen	1.107,42 €	
Reisekosten	2.730,10 €	
Raumkosten	5.570,86 €	
Porto, Büromaterial, Telefon, EDV	6.973,72 €	
Abgaben Fachverbände BLSV	1.426,30 €	
Versicherungen, RS, Dienstreisekasko	2.649,64 €	
Kosten von Versamml., Preise, Spielgeräte, Fahrtk., Trikots	1.150,11 €	
Kosten für Naturschutz und Wege, Familien-, MTB-, Jugendgruppe	8.543,88 €	
Anteilige Druckkosten; nicht abziehbare VSt	7.415,20 €	
Jubiläen, Ehrungen	6.344,57 €	
Bankgebühren, Steuerberatungskosten	2.532,46 €	
Kletterhalle Rückstellungen	103.250,00 €	
SUMME	297.408,18 €	290.660,71 €
1. Verlust »Ideeller Bereich«	-6.747,47 €	
2. ERTRAGSNEUTRALE POSTEN u. VERMÖGENSVERWALTUNG		
	Ausgaben €	Einnahmen €
Spenden Sektion		659,76 €
Spenden Kletterhalle		10.105,00 €
Ertragssteuerfreie Einnahmen, Zins u. Kurserträge		1.368,02 €
Abschreibung Anlagevermögen	4,90 €	
Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag	0,26 €	
Ausgaben für Personal und Geldverkehr	227,65 €	
Summe:	232,81 €	12.132,78 €
2. Gewinn »Ertragsneutrale Posten«		11.899,97 €
3. ZWECKBETRIEB Touren + Kletterkurse		
	Ausgaben €	Einnahmen €
Toureneinnahmen		31.778,12 €
Kletterkurse		5.665,50 €
Reisevorleistungen	22.029,23 €	
Gemeinkosten (Miete, Personal, Vst)	5.185,52 €	
Ausbildung	5.001,58 €	

Aufwendungen für entgeltlichen Sportunterricht	3.702,16 €	
Anschaffungen für Touren	1.107,49 €	
SUMME	37.025,98 €	37.443,62 €
3. Gewinn »Zweckbetrieb Touren + Kletterkurse«		417,64 €
4. ZWECKBETRIEB Kletterkarten		
	Ausgaben €	Einnahmen €
Kletterkarten		16.361,00 €
Leihgebühr		2.523,00 €
Vorträge		2.600,07 €
Kosten für Vorträge	4.449,74 €	
Gemeinkosten (Miete, Personal, Ausrüstung)	10.797,64 €	
Summe:	15.247,38 €	21.484,07 €
4. Gewinn »Zweckbetrieb Kletterkarten«		6.236,69 €
5. ZWECKBETRIEB Kletterhalle + Kletterpfeiler		
	Ausgaben €	Einnahmen €
Kosten Kletterhalle	2.970,88 €	
Kosten Kletterpfeiler	883,96 €	
Summe:	3.854,84 €	
5. Verlust »Zweckbetrieb Kletterhalle + Kletterpfeiler«	-3.854,84 €	
6. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
	Ausgaben €	Einnahmen €
Erlöse aus Werbeanzeigen		6.864,00 €
Verkauf Jahrb., Führer, Hüttenverz., Karten 7%		551,80 €
Verkauf von Schlafsäcken, Kalendern, Büchern, T-Shirts 19%		1.134,00 €
Erlöse Speisen/Getränke a. Gaststätte		181,00 €
Einkauf von Schlafsäcken, Kalendern, Büchern, T-Shirts	1.268,11 €	
Gemeinkosten	1.135,90 €	
ant. Porto- und Druckkosten	2.901,58 €	
nicht abziehbare Vorsteuer	780,01 €	
SUMME	6.085,60 €	8.730,80 €
6. Gewinn »Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb«		2.645,20 €
1. Verlust "Ideeller Bereich"		-6.747,47 €
2. Gewinn »Ertragsneutrale Posten«		11.899,97 €
3. Gewinn »Zweckbetrieb Touren + Kletterkurse«		417,64 €
4. Gewinn »Zweckbetrieb Kletterkarten«		6.236,69 €
5. Verlust »Kletterhalle + Kletterpfeiler«		-3.854,84 €
6. Gewinn »Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb«		2.645,20 €
		10.597,19 €

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserer Sektion

Abele Philipp, Goldbach	Barth Lisa, Aschaffenburg	Barthel Chris, Aschaffenburg
Barthel Katja, Aschaffenburg	Barthel Lars, Aschaffenburg	Barz Henrik, Aschaffenburg
Barz Sascha, Aschaffenburg	Barz Tobias, Aschaffenburg	Bischoff Marcel, Rodgau
Dorsch Vanessa, Hösbach	Ehinger Martin, Aschaffenburg	Eicker Magdalena, Sulzbach
Fache Anne, Aschaffenburg	Fix Margaretha, Wiesen	Fleckenstein Frank, Altenbuch
Fuß Katharina, Laufach	Fuß Valentina, Laufach	Gentil Luzi, Aschaffenburg
Göbel Anne, Mainaschaff	Grimm Jessica, Heigenbrücken	Haase Julius, Aschaffenburg
Hauck Christian, Aschaffenburg	Haun David, Bessenbach	Haupt Alexander, Aschaffenburg
Haupt Michael, Aschaffenburg	Hein Andreas, Haibach	Hein Oliver, Haibach
Hein Yvonne, Haibach	Herzog Hanna, Marburg	Hübner Nicolas, Schöllkrippen
Hüther Thomas, Babenhausen	Karl Christian, Sailauf	Karrer Rainer, Großwallstadt
Karrer Sigrid, Großwallstadt	Kinz Siegfried, Babenhausen	Kirsch Sebastian, Frammersbach
Knauf Jeremieas, Hösbach	Knauf Thomas, Hösbach	Krimm Ronja, Aschaffenburg
Mahr Theresa, Mainaschaff	Maier Sandra, Bessenbach	Mohr Wolfgang, Mainaschaff
Müller Doris, Bessenbach	Müller Lothar, Bessenbach	Pabst Andreas, Aschaffenburg
Pabst Jonathan, Aschaffenburg	Pabst Magdalena, Aschaffenburg	Pabst Ruth, Aschaffenburg
Paul Marina, Haibach	Pechan Kai Oliver, Kahl	Pletschke Martina, Erlenbach
Rauscher Frank, Bessenbach	Rech Achim, Aschaffenburg	Reisenauer Dana, Mainaschaff
Reisenauer Jörg, Mainaschaff	Reisenauer Raja, Mainaschaff	Reisenauer Roman, Mainaschaff
Reisenauer Ronja, Mainaschaff	Rosenberger Maren, Großostheim	Rundensteiner Hans, Hanau
Ruppert Angelika, Waldaschaff	Ruppert Lorena, Waldaschaff	Ruppert Matteo, Waldaschaff
Ruppert Michael, Waldaschaff	Scheetz Thomas, Aschaffenburg	Scheurich Karl-Heinz, Niedernberg
Schiller Philipp, Karlstein	Schnepf Karina, Aschaffenburg	Schreiter Life, Goldbach
Schreiter Noah, Goldbach	Schreiter Sebastian, Goldbach	Schreiter Veronique, Goldbach
Schuck Alexander, Mainaschaff	Schuck Carolin, Niedernberg	Schulz Beate, Langensfeld
Schwarzkopf Andrea, Aschaffenburg	Schwarzkopf Thomas, Aschaffenburg	Staab Christian, Bessenbach
Seidler-Uftring Evelyn, Kahl	Staab Lennart, Bessenbach	Staab Lorenz, Bessenbach
Staab Nicole, Bessenbach	Stach Caspar Mattis, Karlstein	Stach Damian, Karlstein
Stach Emma Lotta, Karlstein	Stach Oskar Nils, Karlstein	Stegmann Anna, Aschaffenburg
Stegmann Emilia, Aschaffenburg	Stegmann Paul, Aschaffenburg	Stegmann Timo, Aschaffenburg
Stirmlinger Ronja, Goldbach	Stock Anna, Mainaschaff	Stock Simon, Mainaschaff
Streller Kilian, Aschaffenburg	Uftring Anne-Christin, Kahl	Uftring Michael, Kahl
Uftring Patrick, Kahl	Völker Pascal, Hösbach	Wegmann Achim, Großostheim
Wegmann Tanja, Großostheim	Wegmann Tim, Großostheim	Wegmann Xenia, Großostheim
Weis Felix, Aschaffenburg	Weißberger Sandra, Aschaffenburg	Wohanka Moritz, Aschaffenburg
Wolf Johannes, Aschaffenburg	Zeller Albert, Alzenau	Zöllner Marius, Erlenbach
Zöller Monj, Erlenbach	Zöller Svenja, Erlenbach	

Klettertour Fränkische Schweiz 16-18.05.14

Oder „von Männern, die auszogen, um dicke Arme zu bekommen“



Am Freitagabend trafen wir (Stefan, Wolfgang, Alexander, Jürgen, Stefan) uns im Naturfreundehaus Veilbronn. Es wurde im Nebenhaus das Lager bezogen und beim gemeinsamen Abendessen schon einmal die Möglichkeiten der beiden Tage besprochen. Die Felsen in unmittelbarer Nähe waren für uns zu schwer oder, wegen Vogelbrut, noch gesperrt, so dass wir beschlossen zu den in ca. 5 km entfernten Kletterfelsen nach Heiligenstadt auszuweichen.

Nach 10-minütigem, am Ende sehr steilen Anstieg steht man vor dem Kletterfelsen. Die ersten Routen im Schwierigkeitsgrad 4 und 5 waren schnell eingerichtet und ausgiebig getestet. Weitere Routen in dem doch sehr glatten Fels waren dann aber gleich im Grad 6+ oder 7 angesiedelt. Und die Wand bietet von Verschneidungen über Risse und Platten alles, was uns richtig forderte. So waren wir auch schon am Nachmittag alle ziemlich platt und beschlossen, den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Am nächsten Morgen hatten wir vor, an die Eulenwand nach Tiefenellern zu fahren. Hier würden auch lange Routen im Schwierigkeitsgrad 4-6 auf uns warten. Doch je näher wir dem Felsen kamen, desto trüber wurde leider das Wetter. Als wir die Hand an den Felsen legten, begann es dann zu regnen und wir beschlossen als richtige Männer doch lieber „indoor und trocken“ weiter zu klettern. Auf dem Weg Richtung Heimat liegt die Kletterhalle Würzburg, die wollten wir testen. Dort

angekommen lachte uns die Sonne wieder ins Gesicht und wir schmissen mal wieder alle Pläne über den Haufen. Genau für solche Zwecke hat die Halle ja einen Außenkletterbereich. Die langen und schön geschraubten Routen ließen uns dann auch sehr schnell von unserer neuen Halle „träumen“. Aber die Länge der Routen forderte auch ihren Tribut – dicke Arme, wie der Kletterer sagt. Die haben wir uns aber redlich erarbeitet und verdient!

Fazit:

- Unterkunft nur bedingt empfehlenswert, allereinfachstes Matratzenlager
- Kletterfelsen für Anfänger geeignet, aber im Mai teilweise noch gesperrt
- Klettergebiete sind kaum besucht (vielleicht lag das am Wetter?!)
- Trockenes Wetter vorher bestellen

Bericht & Fotos: Stefan Wiegand



Freie Plätze bei folgenden Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm

(Stand 14.05.14)

Nähere Informationen gibt es im Jahresprogramm, auf der Homepage unter „Programme“ und dem entsprechenden Unterpunkt sowie in der Geschäftsstelle. Für alle anderen Touren besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich auf die Warteliste setzen zu lassen. Anmeldung über die Geschäftsstelle oder über das Online-Formular auf der Homepage.

Gemeinschaftstouren - Sektionsfahrt:

S 2014-02 Sektionsfahrt auf die Lizumer Hütte: 12.07. – 15.07.14

S 2014-04 Auf neuen Wegen im Wallis Teil 2: 05.10. – 12.10.14; Horst Rausch

Tourenwochen Bergwandern:

S 2014-05 Bergwandern in den Niederen Tauern (Basiskompetenz): 26.07. – 29.07.14; Anne Müller

Tourenwochen alpines Bergwandern:

S 2014-11 Karwendel intensiv – Kühne Bergwege, wilde Klettersteige: 21.09. – 27.09.14; Jens Fröhlich

Hochtouren – Führungstouren:

S 2014-13 Anspruchsvolle Hochtour im Berner Oberland (Führungstouren): 19.07. – 26.07.14; Marcus Lorenz, Nicole Grill

Klettersteige:

S 2014-11 Karwendel intensiv – Kühne Bergwege, wilde Klettersteige: 21.09. – 27.09.14; Jens Fröhlich

Klettern:

K 2014-07 Klettern an den Cinque Torri (Führungstour): 25.07. – 28.07.14; Stefan Englert, Kalle Zinn, Klaus Bormann (Anmeldung auf Nachfrage)

Mountainbikegruppe:

MTB 2014-05 Stonemantrail (Sextener Dolomiten): 03.08. – 07.08.14; Jens Kronewald, Robert Rossmann (Anmeldung auf Nachfrage)

MTB 2014-06 Zillertal – Dolomiten - Zillertal: 30.08. – 06.09.14; Erik Hofmann, Marco Rosenberger (1 Tag verkürzt; neue Teilnehmergebühr: 180 EUR für Mitglieder) (Anmeldung auf Nachfrage)

MTB 2014-12 Fahrtechnik Advanced: 14.07. und 15.07.14; Robert Rossmann, Erik Hofmann

!!! Fanaufruf !!!



Am Samstag, dem 05. Juli findet auf dem Main unterhalb des Aschaffener Schlosses wieder das traditionelle **Drachenboot-Rennen** um den Franken Cup statt.

Die „alpine spirits“ unter Captain Peter Scheermeyer brauchen die lautstarke Unterstützung ihrer Fans.

Kommt und feuert unser Team an!

Die genauen Startzeiten werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

Leihordnung – Ausrüstung

Die Geschäftsstelle verleiht oder vermietet:

Ausrüstungsteil	Leihgebühr (EUR/Woche)	Pfand (EUR)	Verzugskosten (EUR/Tag)
Teleskop-Wanderstöcke	5,-	30,-	1,-
Eispickel	10,-	30,-	1,50
Steigeisen	10,-	30,-	1,50
Eispickel + Steigeisen als Set	15,-	60,-	2,50
Steileisgeräte (Paar)	15,-	30,-	2,50
Schaufel	5,-	30,-	1,-
Sonden	5,-	30,-	1,-
LVS-Geräte	15,-	30,-	2,50
Winter-Sicherheits-Set (Schaufel + Sonde + LVS)	20,-	90,-	3,50
Schneeschuhe	15,-	30,-	2,50
Hüttenschlüssel		50,-	0,10
Bücher und Karten	-,-	-,-	0,10

Alle Leihgegenstände werden grundsätzlich nur an Sektionsmitglieder verliehen.

Bitte gültigen Mitgliedsausweis vorlegen. Die Leihfrist beträgt für alle Leihgegenstände maximal 4 Wochen. Bei verspäteter Rückgabe werden Verzugskosten berechnet. Wir erwarten, dass Ausrüstung, Bücher und Karten pfleglich behandelt werden. Ein Bücher- und Kartenverzeichnis finden Sie auf unserer Homepage unter www.alpenverein-aschaffenburg.de.

1. Bleibende Veränderungen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können, werden als Sachbeschädigung bewertet. Die Sektion besteht in diesem Fall auf Schadenersatz.
2. Die Nutzung der Materialien erfolgt auf eigene Gefahr.
3. Die Sektion Aschaffenburg übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch der Leihmaterialien entstehen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und die Einhaltung der Spielregeln, denn noch viele Mit-

glieder sollen die Leihgaben benutzen können.

Folgende Verkaufsartikel sind in der Geschäftsstelle erhältlich:

Wir verkaufen Hüttenschlafsäcke aus Baumwolle. Erhältlich sind sie in der Geschäftsstelle, Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg

Hütten-Schlafsäcke (hell)	€ 13,00/Stck.
Hütten-Schlafsäcke (kariert)	€ 16,00/Stck.
Jahrbuch 2014	€ 17,80/Stck.
Stoff-Abzeichen	€ 2,80/Stck.
DAV-Anstecknadel	€ 2,80/Stck.





SOMMER

WINTER



10%*
Rabatt für alle
DAV-Mitglieder

Schädlich – Ihr Ski- und Outdoor-Fachhändler

Wir sind seit vielen Jahren Ihr kompetenter Fachhändler, wenn es um Outdoor-Bekleidung und Outdoor-Ausrüstung sowie um Ski- und Snowboard-Artikel geht. Kommen Sie zu uns nach Aschaffenburg und besuchen Sie unsere neu gestalteten Räumlichkeiten. Es erwartet Sie ein besonderes Ambiente rund um den Winter- und Outdoorsport.



www.schaedlich.de

Nebensteingasse 1-5
63739 Aschaffenburg
Telefon: (0 60 21) 3882-0

* auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

DAV Seniorengruppe

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir gerne zum Abschluss ein.

Auch Gäste und Nichtsenioren sind bei unseren Wanderungen herzlich willkommen. Unsere Wanderungen finden in der Regel am **3. Dienstag im Monat** statt. Die Termine werden am Montag vorher im Main-Echo unter Vereine – Verbände bekannt gegeben.

Eduard Eßmann

Unsere nächsten Aktivitäten:

Juli 2014:

**Sommerpause –
keine Seniorenwanderung**

August 2014:

**Sommerpause –
keine Seniorenwanderung**

16.09.2014: Seniorenwanderung „Im Heigenbrücker Wald“

- Treffen: 12.00 Uhr im Bahnhof Aschaffenburg
- Abfahrt: 12.17 Uhr
- Ankunft: 12.28 Uhr Bahnhof Heigenbrücken
- Einkehr: ca. 16 Uhr im Gasthaus „Frische Quelle“, Heigenbrücken
- Rückfahrt: 18.32 Uhr oder 19.32 Uhr ab Bahnhof Heigenbrücken
- Wir wandern mit Adelinde und Edi Eßmann (Tel. 06021-424167).

Einfach besser hören...



**Hörgeräte jetzt
unverbindlich &
kostenlos testen!**
www.krainz.net

Hörgeräte
Krainz

ausführliche und individuelle Beratung
kostenloser Hörtest
Kostenfreies Probetragen von Hörgeräten
Hausbesuche - Beratung direkt vor Ort
Gehörschutz und Batterieservice
Reparaturen von Hörgeräten und Zubehör
und vieles mehr...

Luitpoldstr. 4/b
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 - 28013
Fax 06021 - 219888

Mo. - Fr. 08.30 - 18.00 Uhr
Sa. 08.30 - 12.30 Uhr

Bahnstr. 23
63906 Erlenbach
Tel. 09372 - 7083057

Mo. 08.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 08.30 - 12.30 Uhr



Stammtische in unserer Sektion:

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

DAV-Stammtisch

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um 18.30 Uhr trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion in den „**Schöntal-Weinstuben**“, Lindenallee 3 in Aschaffenburg.

Biker-Stammtisch

Jeweils am **1. Montag im Monat** treffen sich die Mountainbiker unserer Sektion ab 20 Uhr in der **Sandbar** (Sandgasse 41, Aschaffenburg). Wir erzählen uns Anekdoten von glorreichen Fahrten und planen die eine oder andere gemeinsame Unternehmung. Unsere Homepage lautet www.ab-biker.de; dort kann man sich auch für den Newsletter eintragen.



AB-Skier-Stammtisch

Kein Stammtisch im Sommer.



Kündigung der Mitgliedschaft

Wir weisen darauf hin, dass gemäß Satzung § 11 die Kündigung der Mitgliedschaft in der Sektion **nur schriftlich bis drei Monate** vor Ablauf des Vereinsjahres am 31.12. erfolgen kann, d.h. **zum jeweiligen 30.9.**

Letzter Kündigungstermin ist somit der **30.09.2014** !!!! Ein späterer Eingang kann nicht berücksichtigt werden!

Mitteilungen online

Sie wünschen Ihre Sektionsmitteilungen zukünftig ONLINE statt per Post? Einfach eine kurze E-Mail an **DAV-Aschaffenburg@t-online.de** mit dem Betreff „Online-Mitteilungen“ abschicken – am besten von der E-Mail-Adresse, an die Sie den Online-Versand wünschen. Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post.

OutdoorBasarAlpenverein

Der Alpenverein Aschaffenburg stellt mit diesem Basar allen Mitgliedern eine Plattform zum Verkauf von gebrauchten Outdoor-Artikeln zur Verfügung.

Ganz nach dem Motto „Alt und unnützlich? Bring's zum OBA, der macht was draus!“ oder „Schau doch mal bei OBA rein!“ Die Einstellung ist gratis. Wie es funktioniert, findet ihr auf unserer Website im Forum unter **www.alpenverein-aschaffenburg.de**.

Internet

Besuchen Sie uns auch im Internet, auf unserer Website, auf Facebook und twitter: www.alpenverein-aschaffenburg.de
[facebook.com/alpenverein.aschaffenburg](https://www.facebook.com/alpenverein.aschaffenburg)
twitter.com/alpenverein_ab

Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action



Der Alpenverein ist nicht nur Outdoor aktiv, nein auch Indoor, nicht nur in der Luft, sondern auch am Boden. Aber eines passt immer: **„Ohne Schweiß kein Preis!“**

Unter diesem Motto laufen wir uns jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr in der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe warm. Bei Lockerungs- und Dehnübungen verbiegen wir uns in alle Richtungen,

beim Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition und sind dabei auf dem modernsten Stand.

Für den Rücken und den Bauch üben wir auch, nämlich mit Bodenübungen auf der Matte. Nach all diesen Übungen ist ab 21 Uhr freies Spiel angesagt. Dies alles unter dem strengen Auge unseres Trainers Stefan Stenger. Wir, das sind Leute zwischen 0 und 100 und mitmachen kann jedes Mitglied.



Wanderplan 3/2014

20.07.2014 „Von Brensbach zur Veste Otzberg“

Abfahrt: 8.20 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) für Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: 9.30 Uhr in Brensbach P Mummeneröther Straße (am Sportplatz)

Organisation: Elsa und Reinhold Grundel (Tel. 06021/218663) Rucksackverpflegung

24.08.2014 „Sommer Spaziergang im Kahlgrund“

Abfahrt: 12.15 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) für Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: 13.00 Uhr „Hahof“ am Radweg zw. Königshofen und Schimborn

Organisation: Jupp Hofmann (Tel. 06024/5154) Einkehr zum Abschluss

14.09.2014 „Iphofener Runde“

Treffpunkt: 7.50 Uhr am Hauptbahnhof

Abfahrt: 8.17 Uhr*, Ankunft: 10.06 Uhr* in Iphofen

Organisation: Lioba und Reinhold Brehm (Tel. 06095/1213) Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

* DB-Abfahrt-/Ankunftszeit (Fahrplanänderung möglich!)

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2014

Das neue Alpenvereinsjahrbuch ist zu einem Preis von 17,80 EUR in der Geschäftsstelle erhältlich. Auch an den Vortragsabenden werden wir Exemplare für Sie bereithalten.

256 Seiten erstklassige Reportagen, Porträts und Interviews mit großartigen Bildern zu den angesagten Themen aus der großen Welt der Berge und des Bergsports: Das neue Jahrbuch Berg 2014 überzeugt erneut mit inhaltlicher und optischer Qualität und einzigartiger

Themenvielfalt. Mehr kann man zum Thema Berge und Alpinismus lesen, muss man aber nicht. Sachkompetenz steht hinter allen Texten, Verstand und Emotionen. Das schafft Qualität. Und Lesevergnügen.



schreiner und stein reisebüro

Frohsinnstr.9 • 63739 Aschaffenburg
 Telefon 0 60 21/30 67 0 • Fax 0 60 21/30 67 20
 www.wanderreisen.de • Email: info@wanderreisen.de

Unsere eigenen Touren 2014:

Schneeschuhtour Südtirol	19.01. – 25.01.	Cornwall	10.05. – 17.05.
Gran Canaria	15.03. – 22.03.	Kappadokien	01.06. – 08.06.
Amalfiküste	18.04. – 25.04.	Twinwandern Engadin	13.09. – 20.09.
Gardasee	04.05. – 11.05.	Wanderkreuzfahrt Ägäis	06.10. – 13.10.



Informationen zu den Touren findet Ihr unter www.wanderreisen.de
 Bitte bei der Suchoption Veranstalter „Schreiner & Stein“ auswählen.

„Heimat!“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Unser unverkennbares Wahrzeichen für Aschaffenburg.
 400 Jahre Symbol für Heimat und Vertrautheit.

Raiffeisenbank
 Aschaffenburg eG 

Anmeldung

Deutscher Alpenverein,
Sektion Aschaffenburg e.V.
Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg
Fax: 06021/929104

für die Tour / den Kurs: _____
vom _____ bis _____

1. Teilnehmer(in): _____ 2. Teilnehmer(in): _____

Mitglieds-Nr.: _____	Mitglieds-Nr.: _____
Name: _____	Name: _____
Vorname: _____	Vorname: _____
Straße: _____	Straße: _____
PLZ / Wohnort: _____	PLZ / Wohnort: _____
Telefon: _____	Telefon: _____
E-Mail / Fax: _____	E-Mail / Fax: _____

weitere Teilnehmer (vollständiger Name): _____
Ort, Datum: _____ Unterschrift(en): _____
(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten): _____

Die im Programm abgedruckten Anmelde-/Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Hiermit verzichte(n) ich/ wir auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion Aschaffenburg, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen

der Schaden abgedeckt ist. Weitere Informationen über den Ablauf der Veranstaltung usw. erhalten Sie zu gegebener Zeit. Eine verbindliche Zusage über die Teilnahme, verbunden mit der Zahlungsaufforderung kann erst versandt werden, wenn feststeht, dass die Tour stattfindet. Zwischenzeitliche Anfragen (z. B. über Listenplatz) sind möglich.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir _____ ermächtige(n) die DAV-Sektion Aschaffenburg (Gläubiger-Identifikationsnummer DE 191000000378800) Teilnehmergebühren

von meinem Beitragskonto
 von meinem/ unserem Konto:
Kontoinhaber _____
Kreditinstitut _____
IBAN DE _____

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Sektion Aschaffenburg auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) Kontoinhaber: _____





Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !



**Sportbrillen,
auch mit
optischer Stärke!**

SWISS + EYE®

sport glasses collection

MAIWALD OPTIK

INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE

ROSSMARKT 18
63739 ASCHAFFENBURG
Tel.: 06021 23879
e-Mail: maiwaldoptik@freenet.de

**Sie sind heiß
aufs Eigenheim.
Und tun alles dafür.**



Ideal Bausparen

**Darlehen schon
ab 1,6%***

**Neu: Bauspardarlehen
bis 30 000 Euro ohne
Grundschuldeintragung
möglich.**

Mit Ideal Bausparen - Finanzierer von Wüstenrot können Sie sich den Traum vom Eigenheim mit einem günstigen Darlehen ab 1,6%* erfüllen.

* Ideal Bausparen Tarifvariante Finanzierer (B/F 1,6%). Beispiel: 30 000 Euro Bausparsumme, Nettodarlehensbetrag 15 000 Euro, Sollzinssatz gebunden (fest) 1,6% p.a., monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 300 Euro (10% der Bausparsumme), sonstige Kosten: Abschlussgebühr 300 Euro (1% der Bausparsumme), Kontogebühr 9,20 Euro p.a., effektiver Jahreszins 2,11% ab Zuteilung.

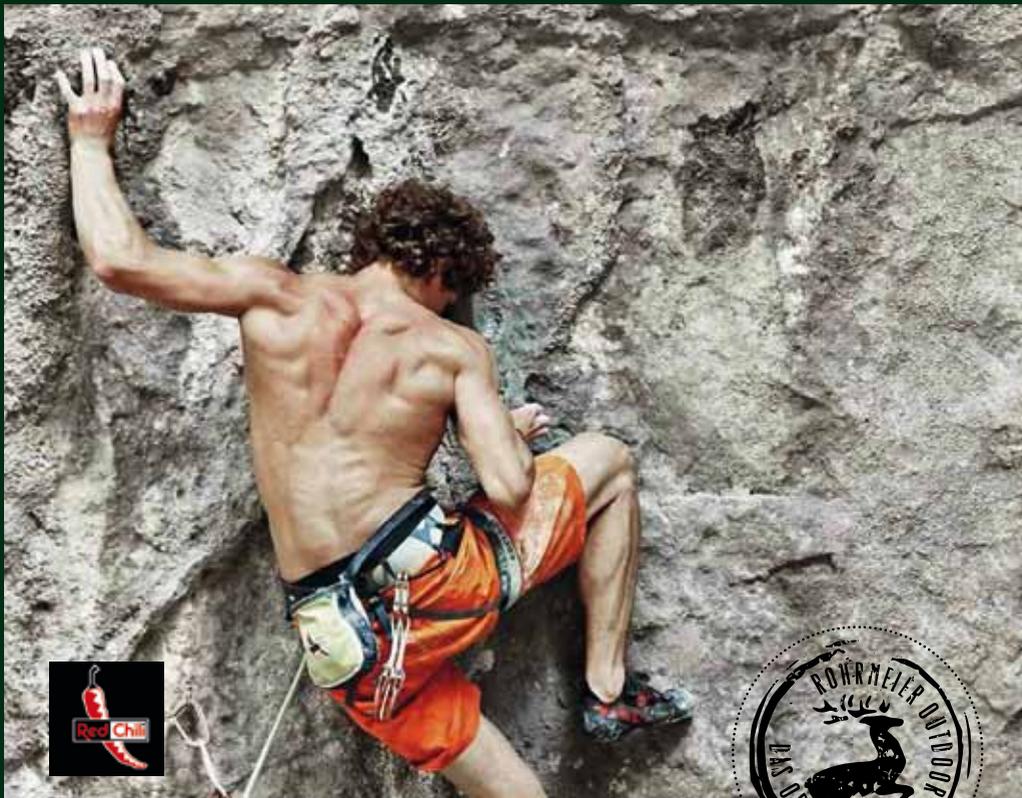
Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

OTTO PFAFF & SOHN Versicherungsbüro
Erbsengasse 3 a · 63739 Aschaffenburg
Telefon 06021 3997-0 · Telefax 06021 3997-20
juergen.pfaff@wuerttembergische.de



württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.



Besondere Ziele brauchen besonderes Equipment.

Freiheit ist da draußen, kommt vorbei und holt sie Euch!

10% Rabatt*

für DAV-Mitglieder gegen Vorlage des DAV-Ausweises!

**reduzierte Ware und Aktionen ausgenommen!*



OUTDOOR



TREKING



ADVENTURE

www.rohrmeier-outdoor.de

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Tel. 0 60 21 - 46 06 86 · Montag - Freitag: 9.30 - 19 Uhr · Samstag: 9 - 18 Uhr